

Einzelplan 14**Zu Budgeteinheit Landesbetrieb Straßenbau Nordrhein Westfalen:****I. Landesbetrieb Straßenbau Nordrhein Westfalen:****I.1 Beschreibung der Budgeteinheit**

Der Landesbetrieb Straßenbau NRW wurde mit Wirkung zum 01.01.2001 als Landesbetrieb gemäß § 14 a Landesorganisationsgesetz (LOG) i. V. m. § 26 Landeshaushaltsordnung (LHO) errichtet. Er erbringt Dienstleistungen für die Infrastruktur NRW und hat insbesondere folgende Aufgaben:

- Planung, Bau und Betrieb der Bundesautobahnen und sonstigen Bundesstraßen des Fernverkehrs (Auftragsverwaltung Bund),
- Planung, Bau und Betrieb der Landesstraßen einschließlich Um- und Ausbau,
- Planung, Bau und Betrieb der Kreis- und Gemeindestraßen einschließlich des Um- und Ausbaus, soweit ihm diese Aufgaben nach § 56 Abs. 3 des Straßen- und Wegegesetzes übertragen worden sind.

Er hat seine Aufgabenerfüllung erwerbswirtschaftlich, zumindest aber auf Kostendeckung auszurichten (vgl. § 14 a LOG).

In diesem Zusammenhang sieht § 26 LHO i. V. m. § 9 Betriebssatzung die Verpflichtung zur jährlichen Aufstellung eines Wirtschaftsplanes, bestehend aus einem Erfolgsplan, einem Finanzplan sowie einer Stellenübersicht vor.

Im Erfolgsplan werden die während des Wirtschaftsjahres voraussichtlich anfallenden Aufwendungen und Erträge entsprechend den Vorgaben des Handelsgesetzbuches (§ 275 Abs. 2 HGB) ausgewiesen.

Der Finanzplan stellt die betrieblichen Investitionen und deren Finanzierung dar.

Die Stellenübersicht umfasst sämtliche für den Landesbetrieb Straßenbau NRW erforderlichen Stellen.

Der Wirtschaftsplan bildet damit insgesamt die Grundlage für die eigenverantwortliche Wirtschaftsführung des Betriebs.

Der Landesbetrieb Straßenbau NRW gliedert sich organisatorisch in

- 1 Betriebssitz
- 2 Autobahnniederlassungen
- 8 Regionalniederlassungen an zur Zeit noch 15 Standorten
- 1 Planungs- und Baucenter Ruhr
- 4 Fachcenter
- 84 Straßen- und Autobahnmeistereien
- (55 Straßenmeistereien und 29 Autobahnmeistereien)

I.2 Ressourcenbezogener Haushaltsansatz der Budgeteinheit	Ansatz 2011 EUR	SOLL 2010 EUR	Differenz 2011-2010 EUR	IST 2009 EUR
Produktkosten	531 516 000	528 643 200	2 872 800	517 081 818
- AfA	12 070 000	12 081 000	-11 000	14 965 959
- Erlöse in eigener Verantwortung	181 285 000	174 712 600	6 572 400	182 028 310
= Zuführungsbedarf	338 161 000	341 849 600	-3 688 600	320 087 549
Investitionsmittel	6 588 000	-	6 588 000	-1 776 506

I.3 Transfermaßnahmen	Ansatz 2011 EUR	SOLL 2010 EUR	Differenz 2011-2010 EUR	IST 2009 EUR

Es werden keine Transfermaßnahmen ausgewiesen.

I.4 Infrastrukturmaßnahmen	Ansatz 2011 EUR	SOLL 2010 EUR	Differenz 2011-2010 EUR	IST 2009 EUR
1 Ersatzbetriebsraumbeschaffung	-	-3 400	3 400	-
- Erlöse	-	-	-	-
= Zuführungsbedarf Ersatzbetriebsraumbeschaffung	-	-3 400	3 400	-
Investitionsmittel	-	-	-	-
2 Erhaltungsinvestitionen Landesstraßen	78 480 000	73 000 000	5 480 000	80 178 478
- Erlöse	-	-	-	-
= Zuführungsbedarf Erhaltungsinvestitionen Landesstraßen	78 480 000	73 000 000	5 480 000	80 178 478
Investitionsmittel	-	-	-	-

Einzelplan 14
Zu Budgeteinheit Landesbetrieb Straßenbau Nordrhein Westfalen:

I.4	Infrastrukturmaßnahmen	Ansatz 2011 EUR	SOLL 2010 EUR	Differenz 2011-2010 EUR	IST 2009 EUR
3	Um-, Ausbau Landesstraßen bis 3 Mio. EUR	15 000 000	10 000 000	5 000 000	9 825 676
	- Erlöse	-	-	-	-
	= Zuführungsbedarf Um-, Ausbau Landesstraßen bis 3 Mio. EUR	15 000 000	10 000 000	5 000 000	9 825 676
	Investitionsmittel	-	-	-	-
4	Baumaßnahmen Landesstraßenausbauplan	55 000 000	67 000 000	-12 000 000	70 001 872
	- Erlöse	-	-	-	-
	= Zuführungsbedarf Baumaßnahmen Landesstraßenausbauplan	55 000 000	67 000 000	-12 000 000	70 001 872
	Investitionsmittel	-	-	-	-
5	Radwegebau Landesstraßen	11 970 500	4 970 500	7 000 000	12 243 892
	- Erlöse	-	-	-	-
	= Zuführungsbedarf Radwegebau Landesstraßen	11 970 500	4 970 500	7 000 000	12 243 892
	Investitionsmittel	-	-	-	-
6	Kommunale Vorfinanzierung von Landesstraßen	6 128 000	4 650 000	1 478 000	2 297 246
	- Erlöse	-	-	-	-
	= Zuführungsbedarf Kommunale Vorfinanzierung von Landesstraßen	6 128 000	4 650 000	1 478 000	2 297 246
	Investitionsmittel	-	-	-	-
7	Finanzierungskosten privat vorfinanzierter Landesstraßen	-	-	-	-
	- Erlöse	-	-	-	-
	= Zuführungsbedarf Finanzierungskosten privat vorfinanzierter Landesstraßen	-	-	-	-
	Investitionsmittel	-	-	-	-
8	Tilgung privat vorfinanzierter Landesstraßen	7 737 000	6 405 800	1 331 200	5 891 513
	- Erlöse	-	-	-	-
	= Zuführungsbedarf Tilgung privat vorfinanzierter Landesstraßen	7 737 000	6 405 800	1 331 200	5 891 513
	Investitionsmittel	-	-	-	-
9	Erhaltung von Landesstraßen im Rahmen von ÖPP-Modellen	1 600 000	1 290 000	310 000	-
	- Erlöse	-	-	-	-
	= Zuführungsbedarf Erhaltung von Landesstraßen im Rahmen von ÖPP-Modellen	1 600 000	1 290 000	310 000	-
	Investitionsmittel	-	-	-	-
I.5	Projektmaßnahmen	Ansatz 2011 EUR	SOLL 2010 EUR	Differenz 2011-2010 EUR	IST 2009 EUR

Es werden keine Projektmaßnahmen ausgewiesen.

Einzelplan 14**Zu Budgeteinheit Landesbetrieb Straßenbau Nordrhein Westfalen:**

I.6 Kennzahlen der Budgeteinheit	Ansatz 2011	SOLL 2010	Differenz 2011-2010	IST 2009
Mittelfristiges baureifes Planungsvolumen	500 000 000	500 000 000	–	245 450 000
Kosten Planung Straßen/1 Mio. EUR mittelfristiges baureifes Planungsvolumen	211 004	164 581	+46 423	380 111
Bau- und Investitionsvolumen	1 043 050 500	1 030 007 600	+13 042 900	1 017 656 311
Kosten Bau Straßen/1 Mio. EUR Bauvolumen des Jahres	109 925	116 419	-6 494	105 943
Anzahl Betriebskilometer betreuter Straßen	18 874	18 852	+22	18 666
Kosten Betreiben Straßen pro Betriebskilometer	15 787	16 307	-520	16 249

I.7 Haushaltsvermerke**II. Erläuterungen**

II.1 Grundkennzahlen der Budgeteinheit	Ansatz 2011	SOLL 2010	Differenz 2011-2010	IST 2009
Betreuung von Autobahnen in km	2 192	2 192	–	2 192
Betreuung von Bundesstraßen in km	4 385	4 380	+5	4 292
Betreuung von Landesstraßen in km	11 265	11 264	+1	11 171
Betreuung von Kreisstraßen in km	1 033	1 016	+17	1 011
Betreuung von Radwegen in km	6 657	6 600	+57	6 569
Betreuung von Tunneln (Anzahl)	45	45	–	43
Stellen/Planstellen (ohne Auszubildende/Referendare)	5 874	5 975	-101	6 167

Einzelplan 14

Zu Budgeteinheit Landesbetrieb Straßenbau Nordrhein Westfalen:

II.2 Ressourceneinsatz (Produktgebundene Ressourcen / Kosten und Erlöse) und Produktkennzahlen					
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2011	SOLL 2010	Differenz 2011-2010	IST 2009
1	Planung von Straßen (Kosten)	105 502 104,00	82 290 298,00	23 211 806,00	93 298 333,00
	Erlöse in eigener Verantwortung	17 800 000,00	18 910 483,00	-1 110 483,00	16 961 652,00
	davon: Erlöse in eigener Verantwortung (Bund)	17 600 000,00	18 333 333,00	-733 333,00	16 761 583,00
	davon: Erlöse in eigener Verantwortung (Dritte)	200 000,00	577 150,00	-377 150,00	200 069,00
	mittelfristiges baureifes Planungsvolumen gem. Zielvereinbarung mit dem MWEBWV	500 000 000,00	500 000 000,00	—,—	245 450 000,00
	Kosten Planung Straßen / 1 Mio. EUR mittelfristiges baureifes Planungsvolumen	211 004,00	164 581,00	46 423,00	380 111,00
	AfA	—,—	—,—	—,—	—,—
2	Bau von Straßen (Kosten)	114 657 287,00	119 912 483,00	-5 255 196,00	107 813 402,00
	Erlöse in eigener Verantwortung	10 982 000,00	11 142 067,00	-160 067,00	10 562 322,00
	davon: Erlöse in eigener Verantwortung (Bund)	8 800 000,00	9 166 667,00	-366 667,00	8 380 791,00
	davon: Erlöse in eigener Verantwortung (Dritte)	2 182 000,00	1 975 400,00	206 600,00	2 181 531,00
	Bau- und Investitionsvolumen	1 043 050 500,00	1 030 007 600,00	13 042 900,00	1 017 656 311,00
	Kosten Bau Straßen / 1 Mio. EUR Bauvolumen des Jahres	109 925,00	116 419,00	-6 494,00	105 943,00
	AfA	—,—	—,—	—,—	—,—
3	Betreiben von Straßen (Kosten)	297 965 235,00	307 417 817,00	-9 452 582,00	303 290 839,00
	Erlöse in eigener Verantwortung	151 712 000,00	144 072 700,00	7 639 300,00	153 713 052,00
	davon: Erlöse in eigener Verantwortung (Bund)	136 230 000,00	130 539 000,00	5 691 000,00	134 361 051,00
	davon: Erlöse in eigener Verantwortung (Dritte)	15 482 000,00	13 533 700,00	1 948 300,00	19 352 001,00
	Anzahl Betriebskilometer betreuter Straßen	18 874,00	18 852,00	22,00	18 666,00
	Kosten Betreiben Straßen pro Betriebskilometer	15 787,00	16 307,00	-520,00	16 249,00
	AfA	—,—	—,—	—,—	—,—
4	Sonstige Dienstleistungen (Kosten)	13 391 374,00	19 022 602,00	-5 631 228,00	12 679 244,00
	Erlöse in eigener Verantwortung	791 000,00	587 350,00	203 650,00	791 284,00
	Zahl der Produkte	—,—	—,—	—,—	—,—
	Stückkosten in EUR	—,—	—,—	—,—	—,—
	AfA	—,—	—,—	—,—	—,—
	Summe der Produktkosten	531 516 000,00	528 643 200,00	2 872 800,00	517 081 818,00
	- Summe AfA	12 070 000,00	12 081 000,00	-11 000,00	14 965 959,00
	- Summe der Erlöse in eigener Verantwortung	181 285 000,00	174 712 600,00	6 572 400,00	182 028 310,00
	= Zuführungsbedarf	338 161 000,00	341 849 600,00	-3 688 600,00	320 087 549,00

II.3 Erläuterungen zum Ressourceneinsatz

In der km-Pauschale "Betreiben" sind die nicht erstattungsfähigen Kosten für die Auftragsverwaltung Bund enthalten. Die km-Pauschalen können nach Straßentyp unterschiedlich ausfallen, es handelt sich um eine Mittelung aller Straßenklassen.

Von den Produktkosten in 2011 in Höhe von rd. 518,1 Mio. EUR (ohne Sonst. Dienstleistungen) entfallen auf die Auftragsverwaltung Bund rd. 345,5 Mio. EUR. Von den Kosten für die Auftragsverwaltung sind 182,8 Mio. EUR nicht durch Bundeszuführungen gedeckt. Vom Zuführungsbedarf des Landes in Höhe von 338,2 Mio. EUR entfallen 182,8 Mio. EUR auf die Kostendeckung der Auftragsverwaltung Bund.

II.4 Strategische Ziele der Budgeteinheit

Der Landesbetrieb versteht sich als modernes Dienstleistungsunternehmen, das seine Leistungen kundenorientiert, bedarfsgerecht und wirtschaftlich erbringt. Er führt seine Aufgaben mit dem Ziel einer betriebswirtschaftlichen Optimierung durch.

Daraus leiten sich die folgenden strategischen Ziele ab:

- umfassende und nachhaltige weitere Verbesserung der Qualität des vorhandenen Straßeninfrastrukturnetzes
- Weiterentwicklung des Landesbetriebes zu einem ganzheitlichen Mobilitätsdienstleister
- Optimierung der Qualifikation, Effektivität und Effizienz der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter um den künftigen Herausforderungen und Erwartungen noch besser entsprechen zu können.

II.5 Transfermaßnahmen					
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2011	SOLL 2010	Differenz 2011-2010	IST 2009

Es werden keine Transfermaßnahmen ausgewiesen.

Einzelplan 14

Zu Budgeteinheit Landesbetrieb Straßenbau Nordrhein Westfalen:

II.6 Erläuterungen zu Transfermaßnahmen

(z.B. Erläuterungen zu Leistungen-, Qualitäts- oder Wirkungsdaten)

II.7 Infrastrukturmaßnahmen					
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2011	SOLL 2010	Differenz 2011-2010	IST 2009
1	Ersatzbetriebsraumbeschaffung	—,—	-3 400,00	3 400,00	—,—
	Erlöse (mit den Kosten noch nicht saldiert)	—,—	—,—	—,—	—,—
	Kennzahlen	—,—	—,—	—,—	—,—
	Leistungskennzahl	—,—	—,—	—,—	—,—
2	Erhaltungsinvestitionen Landesstraßen	78 480 000,00	73 000 000,00	5 480 000,00	80 178 478,00
	Erlöse (mit den Kosten noch nicht saldiert)	—,—	—,—	—,—	—,—
	Kennzahlen	—,—	—,—	—,—	—,—
	Leistungskennzahl	—,—	—,—	—,—	—,—
3	Um-, Ausbau Landesstraßen bis 3 Mio. EUR	15 000 000,00	10 000 000,00	5 000 000,00	9 825 676,00
	Erlöse (mit den Kosten noch nicht saldiert)	—,—	—,—	—,—	—,—
	Kennzahlen	—,—	—,—	—,—	—,—
	Leistungskennzahl	—,—	—,—	—,—	—,—
4	Baumaßnahmen Landesstraßenausbauplan	55 000 000,00	67 000 000,00	-12 000 000,00	70 001 872,00
	Erlöse (mit den Kosten noch nicht saldiert)	—,—	—,—	—,—	—,—
	Kennzahlen	—,—	—,—	—,—	—,—
	Leistungskennzahl	—,—	—,—	—,—	—,—
5	Radwegebau Landesstraßen	11 970 500,00	4 970 500,00	7 000 000,00	12 243 892,00
	Erlöse (mit den Kosten noch nicht saldiert)	—,—	—,—	—,—	—,—
	Kennzahlen	—,—	—,—	—,—	—,—
	Leistungskennzahl	—,—	—,—	—,—	—,—
6	Kommunale Vorfinanzierung von Landesstraßen	6 128 000,00	4 650 000,00	1 478 000,00	2 297 246,00
	Erlöse (mit den Kosten noch nicht saldiert)	—,—	—,—	—,—	—,—
	Kennzahlen	—,—	—,—	—,—	—,—
	Leistungskennzahlen	—,—	—,—	—,—	—,—
7	Finanzierungskosten privat vorfinanzierter Landesstraßen	—,—	—,—	—,—	—,—
	Erlöse (mit den Kosten noch nicht saldiert)	—,—	—,—	—,—	—,—
	Kennzahlen	—,—	—,—	—,—	—,—
	Leistungskennzahlen	—,—	—,—	—,—	—,—
8	Tilgung privat vorfinanzierter Landesstraßen	7 737 000,00	6 405 800,00	1 331 200,00	5 891 513,00
	Erlöse (mit den Kosten noch nicht saldiert)	—,—	—,—	—,—	—,—
	Kennzahlen	—,—	—,—	—,—	—,—
	Leistungskennzahl	—,—	—,—	—,—	—,—
9	Erhaltung von Landesstraßen im Rahmen von ÖPP-Modellen	1 600 000,00	1 290 000,00	310 000,00	—,—
	Erlöse (mit den Kosten noch nicht saldiert)	—,—	—,—	—,—	—,—
	Kennzahlen	—,—	—,—	—,—	—,—
	Leistungskennzahlen	—,—	—,—	—,—	—,—
	Summe der Infrastrukturmaßnahmen (Land)	175 915 500,00	167 312 900,00	8 602 600,00	180 438 677,00
	- Summe der Erlöse der Infrastrukturmaßnahmen (Land)	—,—	—,—	—,—	—,—
	= Zuführungsbedarf für Infrastrukturmaßnahmen	175 915 500,00	167 312 900,00	8 602 600,00	180 438 677,00

II.8 Erläuterungen zu Infrastrukturmaßnahmen

Infrastrukturmittel des Bundes (Bundeshaushalt)

Ansatz 2011: 882.600.000 EUR

SOLL 2010: 875.037.100 EUR

Differenz 2011-2010. 7.562.900 EUR

IST 2009: 845.276.025 EUR

Zu Budgeteinheit Landesbetrieb Straßenbau Nordrhein Westfalen:

II.9 Projektmaßnahmen					
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2011	SOLL 2010	Differenz 2011-2010	IST 2009
Summe der Kosten für Projektmaßnahmen		—,—	—,—	—,—	—,—
- Summe AfA		—,—	—,—	—,—	—,—
- Summe der Erlöse der Projektmaßnahmen		—,—	—,—	—,—	—,—
= Zuführungsbedarf für Projektmaßnahmen		—,—	—,—	—,—	—,—

II.10 Erläuterungen zu Projektmaßnahmen

(z.B. Erläuterungen zu Leistungs-, Qualitäts- oder Wirkungsdaten)

III. Finanzbereich

III.1 Finanzrechnung	Ansatz 2011 EUR	SOLL 2010 EUR	Differenz 2011-2010 EUR	IST 2009 TEUR
OG 11, 12 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit und aus Vermögen (ohne Zinsen)	—	—	—	—
OG 13 Erlöse aus Veräußerungen	—	—	—	—
OG 14-16 Einnahmen aus Gewährleistungen und Zinsen	—	200	-200	—
OG 17, 18 Darlehensrückflüsse	—	3 200	-3 200	—
HG 2 Zuweisungen u. Erstattungen mit Ausnahme von Investitionen	—	—	—	—
OG 33, 34 Zuweisungen, Zuschüsse für Investitionen	—	—	—	—
Summe der Einnahmen	—	3 400	-3 400	—
HG 4 Personalausgaben	—	—	—	—
OG 51-54 Sächliche Verwaltungsausgaben	1 248 000	4 565 200	-3 317 200	5 236
HG 6 Zuweisungen und Zuschüsse	318 686 000	348 244 200	-29 558 200	320 819
HG 7 Baumaßnahmen	162 050 500	156 260 500	+5 790 000	172 250
OG 81 Erwerb von beweglichen Sachen	—	—	—	—
OG 82 Erwerb von unbeweglichen Sachen	13 865 000	11 055 800	+2 809 200	8 189
OG 83 Erwerb von Beteiligungen	—	—	—	—
OG 85, 86 Darlehen	—	—	—	—
OG 87 Inanspruchnahme aus Gewährleistungen	—	—	—	—
OG 88, 89 Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	18 658 000	16 752 000	+1 906 000	13 052
HG 9 Bes. Finanzierungsausgaben	—	—	—	—
Summe der Ausgaben	514 507 500	536 877 700	-22 370 200	519 546

III.2 Erläuterungen zum Finanzbereich

Die Erledigung der dem Landesbetrieb übertragenen Aufgaben wird durch Zuführungen aus dem Landeshaushalt und durch Einnahmen Dritter sichergestellt. Es sind insbesondere Zuführungen veranschlagt für:

- die betriebliche Unterhaltung der Landesstraßen
- den laufenden Betrieb
- betriebliche Investitionen.

Darüber hinaus stellt das Land dem Landesbetrieb investive Mittel für:

- die Erhaltung von Landesstraßen
- den Um- und Ausbau von Landesstraßen
- die Baumaßnahmen des Landesstraßenausbauplans
- den Bau von Radwegen an bestehenden Landesstraßen zur Verfügung.

Weiterhin erfüllt der Landesbetrieb gem. Artikel 90 GG die Auftragsverwaltung für den Bund. Dafür stellt der Bund als Baulasträger für Bundesfernstraßen in Nordrhein-Westfalen dem Landesbetrieb über das Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung u. a. Mittel für Investitionen und die betriebliche Unterhaltung zur Verfügung.

Der Bund trägt dabei die allgemeinen sowie einmaligen Ausgaben, die sich aus der Straßenbaulast ergeben. Die Sach- und Personalausgaben werden vom Bund im Rahmen der gesetzlichen Regelungen für den Bereich, der mit der Bewirtschaftung des bundeseigenen Vermögens zusammenhängt, übernommen. Die Personalkosten des Unterhaltungsdienstes der Autobahnmeistereien werden dem Bund als Direktaufwand in Rechnung gestellt. Für das auf Bundesstraßen tätige Personal werden die Kosten vom Bund auf Basis der geleisteten Stunden erstattet. Für die Bereiche: "Planen" und "Bauen" hat das Land NRW grundsätzlich die Personal- und die Sachausgaben zu tragen (vgl. HG 6 Zuweisungen und Zuschüsse).

Einzelplan 14

Zu Budgeteinheit Landesbetrieb Straßenbau Nordrhein Westfalen:

III.3 Verpflichtungsermächtigungen				
	Verpflichtungs- ermächtigung 2011 EUR	fällig in		
		2012 EUR	2013 EUR	2014ff EUR
Verpflichtungsermächtigungen Ergebnisbudget	-	-	-	-
Verpflichtungsermächtigungen Transfermaßnahmen	-	-	-	-
Verpflichtungsermächtigungen Infrastrukturmaßnahmen	149 505 000	85 100 000	36 100 000	28 305 000
Verpflichtungsermächtigungen Projektmaßnahmen	-	-	-	-
Summe Verpflichtungsermächtigungen	149 505 000	85 100 000	36 100 000	28 305 000

III.4 Erläuterungen zu den Verpflichtungsermächtigungen

IV. Identitätsnachweis

IV.1 Identitätsrechnung	Ansatz 2011 EUR	SOLL 2010 EUR	Differenz 2011-2010 EUR	IST 2009 TEUR
Summe der Einnahmen	-	3 400	-3 400	-
- Einnahmen Transfermittel (kameral)	-	-	-	-
- Einnahmen Infrastrukturmittel (kameral)	-	-	-	-
- Einnahmen Projektmittel (kameral)	-	-	-	-
+ Erlöse teilweise in eigener Verantwortung (nicht im Haushaltsplan)	181 285 000	174 709 200	+6 575 800	182 028
+ Nicht zahlungswirksame Erträge	-	-	-	-
= Erlöse in eigener Verantwortung	181 285 000	174 712 600	+6 572 400	182 028
Summe der Ausgaben	514 507 500	536 877 700	-22 370 200	519 546
+ AfA (für Produktkosten)	12 070 000	12 081 000	-11 000	14 966
+ Zuführungen Pensionsrückstellungen	-	-	-	-
- aufwandsunwirksame Ausgaben (z. B. doppische Invest. zw. 150,- und 5.000,- EUR)	-	-	-	-
- Investitionsmittel (kameral, ohne aufwandsunw. Ausgaben)	18 658 000	16 752 000	+1 906 000	13 189
- Transfermittel (inkl. Investitionen für Transfermaßnahmen)	-	-	-	-
- Infrastrukturmittel (Ausgaben kameral)	175 915 500	167 312 900	+8 602 600	180 439
- Projektmittel (Ausgaben kameral)	-	-	-	-
- außerordentliche Aufwendungen	-	-	-	-
+ Erlöse für Produkterstellung Bund (UA III)	26 400 000	27 500 000	-1 100 000	25 142
+ Erlöse für Produkterstellung Bund (UI u.a.)	136 230 000	130 539 000	+5 691 000	134 361
- bilanzieller Gewinn Landesbetrieb Straßen NRW	-	-	-	-10
+ Kosten Produkterstellung für Kunden "Kreise"	8 394 000	5 710 400	+2 683 600	8 336
+ Ausweis der betrieblichen Investitionen unter den Umsatzerlösen für betriebliche Investitionen	6 588 000	-	+6 588 000	-
+ ergebniswirksame Auflösung von Rücklagen für Investitionen (teilweise)	-	-	-	8 369
+ Jahresfehlbetrag	21 900 000	-	+21 900 000	-
= Produktkosten	531 516 000	528 643 200	+2 872 800	517 082
- AfA (für Produktkosten)	12 070 000	12 081 000	-11 000	14 966
- Erlöse in eigener Verantwortung	181 285 000	174 712 600	+6 572 400	182 028
= Zuführungsbedarf (I.2)	338 161 000	341 849 600	-3 688 600	320 088

IV.2 Erläuterungen zur Identitätsrechnung

Die Produktkosten in Höhe von 531,5 Mio. EUR sind u.a. durch die Zuführung des Landes in Höhe von 318,7 Mio. EUR zu decken. Da die kamerale Zuführung bei Kapitel 14 150 Titel 682 90 nicht dem produktbezogenen Bedarf entspricht, ergibt sich ein Jahresfehlbetrag von 21,9 Mio. EUR (vgl. auch Beilage 2 zu Einzelplan 14 - Wirtschaftsplan -).